

162/93 1741 August 13., Zug

**Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Augustin Zurlauben
betreffend eine Geldüberweisung an Gerold Müller**

B B. F. Zurlauben¹ schreibt seinem Onkel Augustin Zurlauben², dass er sich über dessen Brief sehr gefreut hat. Er hat 24 Gulden zugerischer Währung dem verwandten Ritter und Rats Herrn Kolin³ anvertraut, der im Begriff ist, nach Rheinau zu reisen. Dort soll das Geld dem Fischer Gerold⁴ anvertraut werden, der über den Erhalt der Summe Fintan Merk⁵ berichten soll. Im Nachsatz lässt Zurlauben den Abt⁶ grüssen.

¹ Beat Fidel Zurlauben.

² Augustin Zurlauben.

³ Leodegar Anton Kolin.

⁴ Gemeint ist Gerold Müller, Konventuale des Klosters Rheinau.

⁵ Hier als Sohn bezeichnet, womit der Status eines geistlichen Sohnes gemeint sein muss.

⁶ Gemeint ist Benedikt Ledergerber, Abt von Rheinau.

AH 162, Bl. 259-260 • Bl. 260^r nur Adresse (aufgeklebt), 260^v leer.

Original.

In lateinischer Sprache
